

Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Arbeitsblatt 1 3 Fragen

Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Wenn ich Bürgermeister/-in wäre ...

Man muss nicht Bürgermeister oder Bürgermeisterin sein, um Dinge zu ändern. Was würden Sie konkret ändern – und wie?

1. Welche Noten von 1 - 5 geben Sie Ihrer Kommune? (1 = sehr gut; 5 = sehr schlecht). Diskutieren Sie zu zweit darüber.

Nachtleben (= Diskotheken), Freibäder (= Schwimmbäder draußen), Sportangebot (= Vereine und Sportprogramme), Kinderfreundlichkeit (= Orte und Konditionen für Familien, pädagogische Angebote), Kulturangebot (= Theater, Museen ...)

Bibliothek ()	Nachtleben ()	Shopping ()	Fußwege ()
Freibäder ()	Bus und Bahn ()	Sportangebot ()	Radwege ()
Kinderfreundlichkeit ()	Natur und Grün ()	Kulturangebot ()	Straßen ()

2. Antworten Sie auf die Fragen, und präsentieren Sie Ihre politische Initiative im Kurs.



Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Arbeitsblatt 2 Deutsch im Alltag

Einmal die
digitale Version
von **Deutsch
perfekt** gratis:



Stress im Straßenverkehr

Planen Sie eine Szene im Straßenverkehr: Eine Person ärgert sich sehr über das schlechte Verhalten einer anderen. Sie können die Szene zu zweit oder zu dritt spielen. Planen Sie die Verkehrssituation. Verwenden Sie die gelernten Sätze.

Nicht lesen, sondern spielen: Mit diesem Planungsformular können Sie kreativ überlegen: Wie soll Ihr Dialog aussehen? Wo passiert die Szene? Wer sind die Leute, was tun sie, und vor allem: Was sagen sie? Benutzen Sie beim Üben und Sprechen nur dieses Formular und keine Notizen. Spielen Sie danach die Situation, und sprechen Sie frei!

1. Wo passiert die Verkehrssituation? Sie können ein Land nennen, oder wenn alle Ihren Wohnort kennen, eine genaue Stelle in Ihrem Stadtteil.

2. Wer ist wie unterwegs? Wählen Sie.

	zu Fuß	mit dem Rad	mit dem E-Bike	mit dem E-Scooter	mit dem Motorrad	mit dem Auto	mit dem Firmenwagen	mit dem Lkw
Person A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Optional: Wer ist Person C? Mit wem ist sie zusammen in der Szene?

4. Welches schlechte Verhalten zeigt Person B? Was stört Person A?

5. Sprechen Sie über die Szene, und planen Sie eine ungefähre Chronologie. Was passiert? Wann passen die Ausdrücke von S. 45? Mindestens fünf davon sollen Teil Ihres Dialogs werden. Entscheiden Sie sich dann für eine Reihenfolge. Notieren Sie für die Reihenfolge links vom Ausdruck eine Nummer, und ergänzen Sie rechts die Person A, B oder C.

- Geht's noch? ()
- Ist das zu fassen? ()
- Das ist doch nicht dein Ernst, oder? ()
- Was weiß ich? ()
- Das kannst du laut sagen. ()
- Du bist gut. ()
- Wem sage ich das? ()
- Spinnst du? ()
- Sei doch nicht so! ()



Deutsch perfekt

IM UNTERRICHT



Einmal die digitale Version von **Deutsch perfekt** gratis:



Arbeitsblatt 3 Rot ist die Liebe

Selektives Lesen und Quiz: österreichische Wörter für Speisen



Die Varianten der deutschen Sprache können so verschieden sein wie die Strategien beim Lesen. Probieren Sie es aus!

1. Finden Sie im Text mithilfe der selektiven Lesestrategie Informationen zu folgenden Fragen:

1. Wie intensiv bewässert Stekovics seine Tomatenpflanzen?
2. Warum nennt Stekovics die Tomatenpflanze intelligent?
3. Was ist für Stekovics das „Herzstück“ seines Betriebs?

2. Was passt? Finden Sie zu den hochsprachlichen österreichischen Ausdrücken 1 bis 8 die deutsche Übersetzung.

1. der Paradeiser	A der Quark
2. der Palatschinken	B die Sahne
3. der Erdapfel	C die Tomate
4. das Faschierte	D der Blumenkohl
5. der Karfiol	E die Johannisbeere
6. der Topfen	F der Pfannkuchen
7. der Schlagobers	G die Kartoffel
8. die Ribisel	H das Hackfleisch

Lösungen:

1. Seine Freilandtomaten bewässert er gar nicht mehr, seine Tomaten in Gewächshäusern bekommen nur 20% der empfohlenen Wassermenge.
2. Die Pflanzen sind „durchsetzungsstark“ und sehr lernfähig: Sie können sich also in kurzer Zeit an schwierige Bedingungen anpassen.
3. Ihm sind Sortenerhalt und Saatgutproduktion besonders wichtig.
2. 1C 2F 3G 4H 5D 6A 7B 8E